

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 29

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

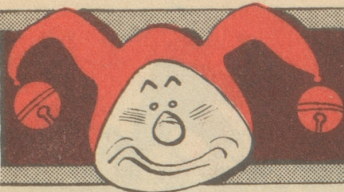
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWillIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Düsenjäger im Nationalrat

Jetzt begreif ich, warum der Ratssaal immer so leer ist!

Die folgende Diskussion, an der sich ein halbes Dutzend Redner beteiligten, befaßte sich vorwiegend mit dem Genossenschaftsartikel, wobei beide Auffassungen, auch von dem Detailhandel nahe- stehenden Kreisen, vertreten wurden. Hierauf wurde zur geheimen Abstimmung über die beiden Vorlagen gestritten, deren Ergebnis erst am Sonntag bekanntgegeben wird.

Wie immer!!!

sprachen. Staub's Glauben an den „Schweizergeist“ wurde aber in der gemeinderätlichen Kommission „bitter enttäuscht“. Die Freisinnigen versuchten, ähnlich wie „Winkelried bei Morgarten“ (!), einen Keil zu treiben. Das städtische Personal verteidigte insbesondere das Lohnminimum von 6000 Franken entschlossen.

... oder wie Wilhelm Tell am Lago Maggiore!

Was immer man auch von diesen außen- politischen Haerings sagen mag — sicherlich trugen sie bis jetzt schon wesentlich zur Klä-

Für den politischen Kater!

... gute beim Jubiläum einen guten Erfolg. — Ehrung des Alters. Die Gemeindebehörden von Caslano bei Lugano veranstalteten eine öffentliche Ehrung von 25 Greisen, die zusammen 210 Jahre zählen. 2,5 Prozent der Ortsbevölkerung besteht aus Greisen, die das 80. Altersjahr überschritten haben.

Also ist jedes Greislein knapp 9 Jahre alt!



Geschlecht in Fesseln

Die Staatskontrolle des Liebeslebens im Dritten Reich

prolongiert!

... und das mit Recht!

Hinter den Theken stehen Damen in bestem Mannesalter

... und warten auf Männer im besten Damenalter!

Flammer Rudolf Schenk, geboren 1922, Drogist in Signau, salbt sich nach einem Stoßtruppangriff mit dem Flammenwerfer sein Gesicht ein, das von der Hitze noch entzündet ist. Schenk

Endlich ein gründlicher Haar-entferner!



FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN A.G. FLAWIL

Zu mieten gesucht

in Schönenwerd oder Umge-
bung 2618

2 Zimmer

zu einem Bett oder

1 Zimmer

zu 2 Betten.

Offerten sind zu richten an

Die Betten sind da, nur die Zimmer fehlen!

AG. Sesselbahn Flims

Gesucht für die Sommer-
saison 25. Mai bis 30.
September

zwei Angestellte

für die Bedienung der
Stationen. Keine besonde-
ren Kenntnisse erforder-
lich.

Die Stellen sind beson-
ders geeignet für

jüngere Lehrer

... bei denen offenbar keine
besonderen Kenntnisse vor-
ausgesetzt werden!

Zu verkaufen

ein gut erhaltener, frei-
stehender

Wasscherd

1 Reitzeng

mit Wasserschiff, sowie
und Reitzstiefel, Nr. 42.

Für den Reiter über dem
Bodensee?!

30jähr. Kaufmann, in pensionsbe-
rechtigter Lebensstelle (am See),
ret., solid, wünscht

Bekanntschaft

mit flotter, schlanker Tochter, na-

Ein Fischreier!!



Lies Mund u. Hals

„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Großen Schaden

Können Motten an Ihren Pelzen anrichten, wenn Sie sie sorgfältig konservieren lassen. Die Gebühr ist ja so minim. Telefonieren
Also lieber nicht!

DAMALS

Ueber Kontingente und Meere gehetzt,
flieht eine Frau vor ihrem Schicksal.
Sie verliert Namen, Beruf und Ehre,
singt mit trotzigem Herzen und betö-
render Stimme glühende Chansons in
einem Nachtlokal und wird schließ-
lich...

Wann werden endlich die Fremdwörter
kontingiert?!

Rothenfluh im Mythengebiet Einsprache zu er-
heben. Sie vertritt den Standpunkt, daß diese
Bahn die bis heute noch unberührte Gegend der
Rothenfluh und damit den berühmten landwirt-
schaftlichen Hintergrund des Talkessels von
Schwyz schwer beeinträchtigen würde. Sie er-
hebt...

Der dunkle Hintergrund von Steinen!!!

H. Blattner (fr.) ironi-
siert die Anstrengungen der Linken, ungebrannte
Backsteine usw. den Bürgerlichen in die Schuhe
zu schieben.

... die schon immer auf zu großem Fuße leben!

Apparate und Werkzeuge

Eine Neuerung zeigt die Firma Hubtransportwagen
an ihrem Hubtransportwagen
durch die Einführung des Wechselhubes, mit dem
ein Mann in die Lage versetzt wird, 1500 kg zu
heben, gegenüber früher nur 1000 kg. — Das
Heben von Fallmaschinen bei Damenstrümpfen aus
feinen Geweben ist mit mechanischen Mitteln
schon seit einigen Jahren in durchaus befriedigen-
der Weise gelöst.

Jetzt sogar für Riesendamen!

Schönenwerd, müsste man beifügen! Schönen-
werd liegt bekanntlich im Aargau nicht sehr weit von
Aarau, der aargauischen Kantonshauptstadt entfernt.

Bisher lag es «bekanntlich» in Solothurn!

Radio Beromünster am Dienstag

6.40 Bauernmusik aus Bayern, Tirol und
und Steiermark

12.15 Russische Chöre singen

12.40 Mittagskonzert des Studiens...

13.20 ...

Eine neue Art «Mark»!

